

# Mehr als nur ein Butterbrot?! Infos + Diskussion zu besseren Arbeitsbedingungen für Weiterbildungs-DozentInnen in Bremen



Der Bereich der politischen / beruflichen Bildung oder der Weiterbildung ist seit Jahren stark von Kürzungen und schlechten Bedingungen betroffen. Die hier arbeitenden DozentInnen sind zwar gut ausgebildet und arbeiten professionell, müssen aber oft für ein Minihonorar qualifizierte Arbeit leisten. Dabei haben sie oft wenig Einfluss auf die Rahmenbedingungen und auf ihre Arbeitsbedingungen.

Mit dieser Veranstaltung wollen wir zum einen Informationen und Tipps geben, um sich im Dschungel Sozialversicherungsvorschriften besser zu orientieren. Zum anderen wollen wir diskutieren, wie es uns gelingen kann, zu besseren

Bedingungen zu kommen.

Inhalte der Veranstaltung:

**Sozialversicherung:** Welche Regeln gelten für mich? Was muss ich beachten? Was für Tipps und Tricks gibt es?

**Arbeitsbedingungen:** Was bedeutet die Zulassung privater Anbieter in der Weiterbildung? Wie wirkt sich das neue Bildungsurlaubsgesetz auf die Arbeit der DozentInnen aus? Wie kann es gelingen, bessere Arbeitsbedingungen und höhere Honorare zu bekommen? Welche Handlungsspielräume gibt es? Was können die Gewerkschaften für bessere Arbeitsbedingungen und zur Unterstützung der DozentInnen tun? Für Getränke ist gesorgt.

## Information und Diskussion mit

**Uter Möhle**

Deutsche Rentenversicherung  
Oldenburg-Bremen

**Dr. Stephanie Odenwald**

GEW Hauptvorstand, Leiterin des Organisationsbereichs Berufliche Bildung und Weiterbildung

**Peter Schulz-Oberschelp**

Sprecher der ver.di-AG Weiterbildung im ver.di Landesbezirk Niedersachsen-Bremen, Fachbereich Bildung, Wissenschaft und Forschung

**Moderation:**

Frank Hasenbein (GEW) + Kornelia Knieper (ver.di)

ver.di

**Di., 24. August 2010, 17 - 19 Uhr**

**Ort: Bremer Volkshochschule, Bamberger Haus,  
Faulenstraße 69, 28195 Bremen (Saal, 1. Etage)**

**GEW**